

## Neues Geschäftsjahr 2017

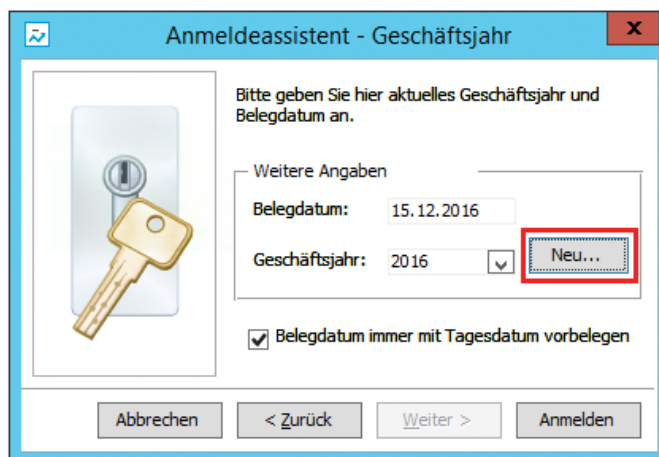
2017

Mit 1. Jänner beginnen viele Betriebe Ihr neues Geschäftsjahr. Was dabei in der **Sage Office Line Warenwirtschaft** zu beachten ist, wird nachfolgend kurz beschrieben.

### Neues Geschäftsjahr anlegen

Der erste Schritt in ein neues Jahr ist, in der Sage Office Line ein neues Geschäftsjahr einzurichten. Folgende Screenshots sollen als Leitfaden zur Anlage dienen.

1. Die Anlage eines neuen Geschäftsjahres geschieht noch vor der Anmeldung in das Programm. (s. Bild)



**Achtung:** Um zu diesen Einstellungen zu gelangen, klicken Sie bei der Anmeldung auf „Weiter“ anstatt auf „Anmelden“.



2. Hier gibt es die Möglichkeit, ein abweichendes Geschäftsjahr einzustellen.

Neues Geschäftsjahr

Das neue Geschäftsjahr 2017 beginnt regulär zum 01.01.2017.

Sollte der Beginn des Geschäftsjahres aus betriebsbedingten Gründen vorverlegt werden, können Sie hier ein neues Datum angeben.

Geschäftsjahresbeginn vorverlegen

Abbrechen < Zurück Weiter > Anlegen

3. Geschäftsjahr eintragen

Neues Geschäftsjahr

Das in der Anwendung verwendete Geschäftsjahr (und die jeweils zugehörigen Perioden) dient dort als Ordnungsbegriff. Normalerweise wird er auch auf allen Ausdrucken zur Benennung des Geschäftsjahres verwendet. In Sonderfällen (unbedingt Handbuch lesen und mit dem Steuerberater abklären!) kann es sinnvoll sein, das Geschäftsjahr anders zu benennen. Beachten Sie aber bitte, dass die Benennung nachträglich nicht geändert werden kann.

Wie soll Ihr Geschäftsjahr heißen?

2017

Abbrechen < Zurück Weiter > Anlegen

4. Buchungsperiode festlegen

Neues Geschäftsjahr

Legen Sie hier die Anzahl der Buchungsperioden im neuen Geschäftsjahr fest:

12 (monatlich)  4 (quartalsweise)

Im Fall einer monatlichen Umsatzsteuervoranmeldung werden 12 Buchungsperioden benötigt. Bitte beachten Sie, dass eine unterjährige Umstellung nicht möglich ist. Wieviele Buchungsperioden benötigen Sie zusätzlich für den Jahresabschluss?

1

Abbrechen < Zurück Weiter > Anlegen



5.

**Neues Geschäftsjahr**

Die Besteuerungsform legt fest, ob Sie Umsatzsteuer nach vereinbarten Entgelten (Soll-Versteuerung) oder nach vereinnahmten Entgelten (Ist-Versteuerung) buchen und abführen.

Eine unterjährige Änderung ist nicht möglich.

Soll-Versteuerung  
 Ist-Versteuerung

Abrechnen < Zurück Weiter > Anlegen

6.

**Neues Geschäftsjahr**

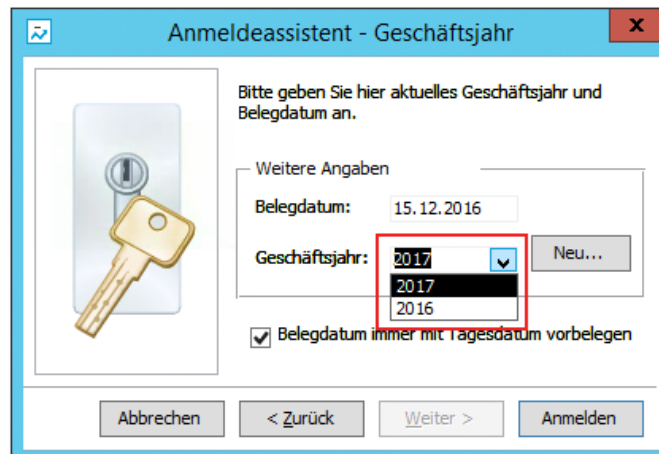
Hier legen Sie fest, ob die Abschreibungen der Anlagenbuchhaltung auf die Anlagensammelkonten oder auf Wertberichtigungskonten gebucht werden sollen. Im Regelfall sollten sie die bisherige Einstellung beibehalten. Eine unterjährige Änderung ist nicht möglich.

Anlagensammelkonten für AfA verwenden  
 Wertberichtigungskonten für AfA verwenden

Abrechnen < Zurück Weiter > Anlegen



Ist das Geschäftsjahr korrekt angelegt worden, können Sie bei der nächsten Anmeldung mittels Drop-Down Menü das Geschäftsjahr auswählen.



### Hinweis!

Bitte beachten Sie nach der Neuanlage des Geschäftsjahres die Voreinstellung bei der Anmeldung, sodass Sie sich im aktuellen Geschäftsjahr anmelden.

## Neue Belegnummer

Ist das Geschäftsjahr korrekt angelegt, werden die Belegnummern für das neue Geschäftsjahr automatisch neu (mit der aktuellen Jahreszahl) vergeben.

## Inventur

Um ein Geschäftsjahr abzuschließen, ist eine Inventur keine Voraussetzung – jedoch wird sie empfohlen.

Eine genau Anleitung wie Sie eine Inventur mit der Sage Office Line vornehmen können, finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.visiosoft.at/support/video-anleitungen/>.



### Hinweis!

Die Lagerbestände werden auch ohne Inventur aus dem alten Geschäftsjahr übernommen und weitergeführt.

